

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit dem 01.03.2020 dürfen neue Arbeitsverhältnisse für an Schulen tätige Personen nur noch dann begründet werden, wenn die anzustellende Lehrkraft einen Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz gemäß § 20 Abs. 9 IfSG erbringen kann. Daher werden die Schulämter gebeten, dies vor Abschluss einer Vorvereinbarung zu überprüfen.

Der Nachweis ist auf dem beiliegenden Formblatt zu dokumentieren. Das Formblatt zweifach auszustellen.

1. Ein Exemplar erhält der Bewerber. Dadurch hat er die Möglichkeit, bei einer späteren erneuten Anstellung dem Staatlichen Schulamt diesen Nachweis vorzulegen. Das Schulamt kann dann beim der Regierung zu übermittelnden Nachweis (siehe 2.) den Punkt „Bescheinigung einer Behörde oder einer anderen Einrichtung“ ankreuzen.
2. Ein Exemplar geht mit den sonstigen Unterlagen zur Anfertigung eines Arbeitsvertrages in einem verschlossenen Umschlag an die Regierung von Mittelfranken.

Wichtig: Alle Unterlagen, mit denen der Nachweis erbracht wurde, sind dem Bewerber zurückzugeben.

Kann ein Bewerber den erforderlichen Nachweis über einen ausreichenden Masernschutz nicht erbringen, ist eine Beschäftigung nicht möglich!

Dem Bewerber sind vom Staatlichen Schulamt die „Hinweise zum Datenschutz im Rahmen des Masernschutzgesetzes in den Schulen“ gegen Nachweis auszuhändigen. Der Nachweis verbleibt am Schulamt und ist nicht an die Regierung zu übermitteln. Bitte ändern Sie vor Ausdruck den Bereich „Kontaktdaten des Verantwortlichen“ auf Ihr Schulamt ab.

Die Checkliste „Personal AV“ wurde entsprechend angepasst. Bitte verwenden Sie nur noch diese.

Mit freundlichen Grüßen

Dirk Vollmar

Regierung von Mittelfranken
Promenade 27
91522 Ansbach
Tel: 0981 53-1276
PC-Fax: 0981 53-981276
E-Mail: dirk.vollmar@reg-mfr.bayern.de
www.regierung.mittelfranken.bayern.de